



Amtliche Bekanntmachung der Stadt Arnsberg

Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes NH 21 A "Wohnen am Barthold-Cloer-Weg" im beschleunigten Verfahren und öffentliche Auslegung des Entwurfs des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes NH 21 A "Wohnen am Barthold-Cloer-Weg" im Stadtbezirk Neheim

Der Ausschuss für Planen, Bauen und Umwelt hat in seiner Sitzung am 01.06.2017 beschlossen:

den vorhabenbezogenen Bebauungsplan NH 21 A "Wohnen am Barthold-Cloer-Weg" im beschleunigten Verfahren gemäß § 2 Abs. 1 in Verbindung mit §§ 12 und 13 a Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Art. 6 des Gesetzes vom 29.05.2017 (BGBl. I S. 1298), ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufzustellen.

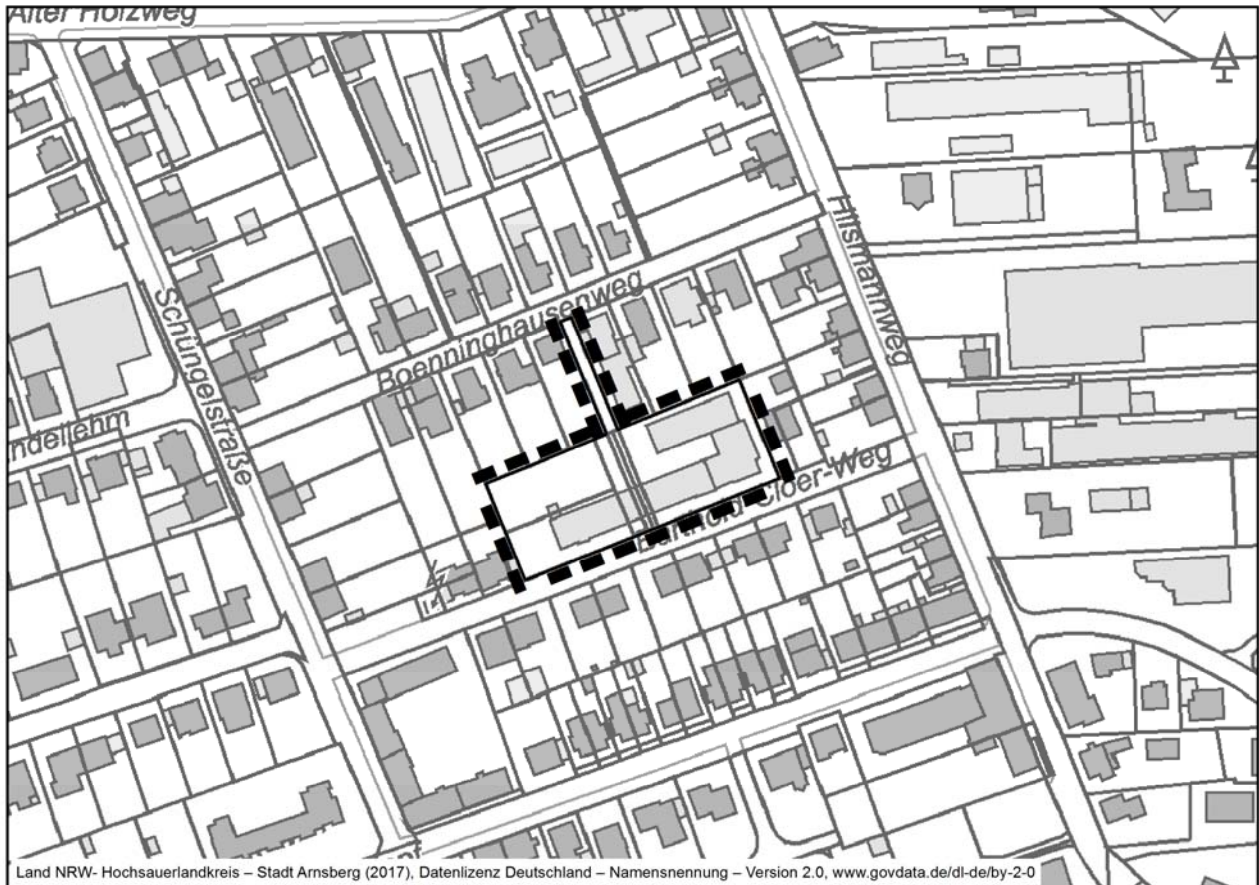
In seiner Sitzung am 16.11.2017 hat der Ausschuss für Planen, Bauen und Umwelt beschlossen:

den Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes NH 21 A "Wohnen am Barthold-Cloer-Weg" nebst Begründung gemäß § 13 a in Verbindung mit § 13 Abs. 2 und § 3 Abs. 2 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3654) öffentlich auszulegen.

Das etwa 0,4 ha große Gebiet des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes NH 21 A "Wohnen am Barthold-Cloer-Weg" liegt östlich der Innenstadt im Stadtbezirk Neheim. Das Gebiet wird wie folgt begrenzt:

- im Norden durch die Bebauung entlang des Boeninghausenwegs,
- im Osten durch die Bebauung entlang des Hilsmannwegs,
- im Süden durch den Barthold-Cloer-Weg und die angrenzende Bebauung sowie
- im Westen durch die Bebauung entlang der Schügelstraße.

Die Abgrenzung des Plangebietes ist auch aus dem nachstehenden Lageplan zu ersehen.



Ziel dieses Bebauungsplanverfahrens ist die Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen für den Bau von Wohngebäuden mit bis zu insgesamt 34 Wohneinheiten auf einem bisher gewerblich genutzten Grundstück.

Der Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes NH 21 A "Wohnen am Barthold-Cloer-Weg" wird nebst Begründungen in der Zeit

vom 06.12.2017 bis zum einschließlich 16.01.2018

im Rathaus der Stadt Arnsberg im Stadtbezirk Neheim, Rathausplatz 1, 59759 Arnsberg, Fachdienst Stadt- und Verkehrsplanung, Bereich Zimmer 514, während der Dienststunden öffentlich ausgelegt und im Internet unter www.arnsberg.de/stadtentwicklung abrufbar sein.

Nach § 13 a Abs. 3 S. 1 Nr. 2 BauGB ist die Öffentlichkeit über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen dieses Bebauungsplanverfahrens zu unterrichten. Der Öffentlichkeit ist Gelegenheit zu geben, sich zur Planung zu äußern, da keine frühzeitige Unterrichtung und Erörterung im Sinne des § 3 Abs. 1 BauGB stattfindet. Diese Unterrichtung und Erörterung erfolgt im Rahmen der öffentlichen Auslegung.

Es liegen folgende umweltbezogenen Unterlagen zur Einsichtnahme vor:

STADT ARNSBERG

Begründung zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan NH 21 A "Barthold-Cloer-Weg", Stand Oktober 2017

HOCHSAUERLANDKREIS

Verzeichnis für Altstandorte und Altablagerungen (Altlastenverzeichnis)

PLANUNGSBÜRO BÜHNER LANDSCHAFTSPLANER

Artenschutzrechtliche Prüfung zum Abbruch von Gebäuden am Barthold-Cloer-Weg / Boennighausenweg in Arnsberg-Neheim, März 2017

INGENIEURBÜRO DR. MEINECKE & SCHMIDT

BV Barthold-Cloer-Weg 9, Arnsberg – Baugrund- und Altlastenuntersuchung, Stand 04.07.2017

INGENIEURBÜRO DRAEGER-AKUSTIK

Schalltechnischer Bericht Nr. 17-53 zum geplanten Neubau einer Wohnanlagen-Parkgarage am Barthold-Cloer-Weg in Arnsberg-Neheim, Stand 18.09.2017

Hinsichtlich der Umweltbelange können den vorliegenden Gutachten und Berichten Ausführungen zu artenschutzrechtlichen Auswirkungen des Abbruchs der bestehenden Gebäude, zur Bodenbeschaffenheit als Baugrund und im Hinblick auf Altlasten sowie zur Art und Menge von Emissionen durch die geplante Parkgarage entnommen werden.

Umweltbezogene Informationen aus der Öffentlichkeit und von Behörden bzw. Trägern öffentlicher Beläge liegen nicht vor.

Darüber hinaus besteht gemäß § 13 a BauGB im beschleunigten Verfahren nicht die Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltprüfung. Die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes NH 21 A "Wohnen am Barthold-Cloer-Weg" dient im Sinne einer nachhaltigen Stadtentwicklung der Innenentwicklung durch Nachverdichtung, und das Plangebiet umfasst eine Größe von weniger als 2 ha.

Es wird darauf hingewiesen, dass während der öffentlichen Auslegung Stellungnahmen schriftlich oder zur Niederschrift abgegeben werden können. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben. Bei Aufstellung eines Bebauungsplans ist zudem ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) - Normenkontrollklage - unzulässig, soweit mit ihm nur Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Die vorgenannten Beschlüsse des Ausschusses für Planen, Bauen und Umwelt vom 01.06.2017 sowie vom 16.11.2017, die öffentliche Auslegung des Entwurfs des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes NH 21 A "Wohnen am Barthold-Cloer-Weg" nebst Begründung im vorgenannten Zeitraum und die Unterrichtung der Öffentlichkeit über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen und deren Erörterung im Rahmen der öffentlichen Auslegung werden hiermit öffentlich bekanntgemacht.

Arnsberg, 24.11.2017

Stadt Arnsberg
Rathausplatz 1
59759 Arnsberg
Der Bürgermeister
Im Auftrag

Thomas Vielhaber